und *Megalonotus chiragra* F var. *nigricornis* DGL. SC. Diese Varietäten treten vereinzelt in verschiedenen Höhenlagen auf. Die Frage, ob die neue Varietät von *Derephysia foliacea* etwa durch die Höhenlage bedingt ist, muß vorläufig offen bleiben.

Zum Vorkommen vollgeflügelter Exemplare von im allgemeinen brachypteren Insektenarten

HERMANN DIETZE, Leipzig

Am 9. 2. 1955 fing mein Sammelfreund LOTHAR DIECKMANN auf einer Trümmerstelle in Leipzig ein vollgeflügeltes W von *Metabletus foveatus* GEOFFR. *(Col. Carabidae)*, und zwar als einziges Exemplar an der Fundstelle. Ganz allgemein gilt die Art als ungeflügelt. — Von *Gerris najas* DEG. (Hemipt.) fand ich am 20. 10. 1935 ein vollgeflügeltes M. auf einem Tümpel im Auewald zwischen Schkeuditz und Leipzig. Die Art ist allgemein brachypter und wird nur auf fließendem Wasser gefunden. — *Pyrrhocoris apterus* L. (Hemipt.) zeigt von der Kurzflüglichkeit bis zur Vollflüglichkeit alle Übergänge. In dem Grundstück, in dem ich wohne, fand ich bisher nur ein Exemplar der sonst so häufigen Art, und zwar am 27. 7. 1947 1 M. Bei ihm ist die Vollflügeligkeit total, während sie bei allen „vollgeflügelten" Exemplaren meiner Sammlung nur mehr oder weniger approximativ ausgebildet ist.

Aus den drei mitgeteilten Funden scheint mir mit einem hohen Grade von Wahrscheinlichkeit hervorzugehen, daß vollgeflügelte Tiere meist brachypterer Arten von ihren Flügeln auch Gebrauch machen. Wünschenswert wären natürlich einwandfreie Beobachtungen des Fluges solcher Tiere oder anatomische Untersuchungen derselben zum Zwecke des Nachweises funktionsfähiger Flugmuskulatur, wie sie FRANZ TIETZE bei 22 Exemplaren von *Clivina fossor* L. (Col. Carabidae) vorgenommen hat.[1]) Mein Exemplar von *Gerris najas* DEG. scheint eine solche besessen zu haben, denn sein Pronotum hat hinten vor der Rundung eine Breite von 2,2 mm, während es bei brachypteren M. derselben Körperlänge (13,8 mm) an dieser Stelle nur 1,6 mm breit ist.

Hingewiesen sei noch auf die Wichtigkeit der Forschung über die Vererbung der Lang- und Kurzflügeligkeit, wie sie bei EKBLOM bei der Art *Gerris asper* FIEB. angestellt hat, die ja in den drei unterein-

---

1) TIETZE, FRANZ, Zur Flügelausbildung und Flugfähigkeit von Clivina fossor L., Dtsch. Ent. Zeitschr., Jahrg. 1963, S. 175—179

ander nicht verbundenen Formen aptera, microptera und macroptera vorkommt.[2]) Über die relative Häufigkeit dieser drei Formen berichtete ich an anderem Orte.[3])

---

2) EKBLOM, Vererbungsbiologische Studien über Hemiptere-Heteroptera, Hereditas, Bd. X, S. 333 ff. (Lund 1927/28)
3) DIETZE, HERMANN, Gerris lateralis SCHUMM. = asper FIEB., Mittlg. d. Ent. Ges. Halle, Heft 18, S. 44—49

ANZEIGEN

Suche

Sonderdrucke über Curculionidae
KRANCHER, Entomologische Jahrbücher
Deutsche Entomologische Zeitschrift
Stettiner Entomologische Zeitung
RENSCH, Die Geschichte des Sundabogens, eine tiergeographische Untersuchung
SARASIN, Über die geologische Geschichte der Insel Celebes auf Grund der Tierverbreitung
SEITZ, alle Bände des indo-australischen Faunengebietes
Treubia (alle Jahrgänge, auch Sonderdrucke daraus)
Angebot bitte mit Preis an Kurt Arnold, Geyer Erzg., Postfach 20

Verkaufe

Sibirische Tagfalter (Ussurigebiet) Ausbeute 1963.
Nur wenige Serien vorhanden (etwa 30 Arten).
Bitte Liste anfordern.
Quarzlampe
O. Pruzina, Rathmannsdorf über Staßfurt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Dietze Hermann

Artikel/Article: Zum Vorkommen vollgeflügelter Exemplare von im allgemeinen brachypteren Insektenarien 21-22